

KUNST HALLE BREMEN



↗ Rudolf Tewes (*Bremen 1879 - † Bremen 1965), Maler *Selbstbildnis*, 1906

Werkbeschreibung:

Das Selbstbildnis zeigt den Bremer Maler Rudolf Tewes. Selbstbewusst und zugleich entspannt steht er in seinem Atelier und tritt dem Betrachter frontal gegenüber. Der Strohhut, der starke Blau- Gelb-Kontrast und die kräftige, pastose Pinselführung zitieren Vincent van Gogh, mit dessen Werk Tewes sich während seiner langen Frankreichaufenthalte immer wieder beschäftigt hatte. Das Selbstbildnis war richtungweisend für Tewes' Lebensweg. Einer Anekdote zufolge durfte der Kaufmannssohn erst Maler werden, nachdem er das Gemälde 1906 Gustav Pauli, dem damaligen Direktor der Kunsthalle, vorgelegt hatte und es dessen Wertschätzung gefunden hatte. Im gleichen Jahr zeigte Tewes das Gemälde in der Berliner Secession, zwei Jahre später in der Großen Deutschen Kunstausstellung in Bremen. 1910 schließlich wurden zwanzig Werke von Tewes neben sieben Werken von Van Gogh in der Kunsthalle ausgestellt, woraufhin der Galerieverein das Selbstbildnis 1913 für die Sammlung der Kunsthalle erwarb.

KUNST HALLE BREMEN



➤ Rudolf Tewes (*Bremen 1879 - † Bremen 1965), Maler
Selbstbildnis, 1906

Abmessungen	Objekt: 102 x 74 cm
Raum	ausgestellt: OG Mittelsaal
Inventarnummer	349-1913/5
Permalink	➤ DE-MUS-027614/object/1686

Werkinformationen

Künstler	Rudolf Tewes (*Bremen 1879 - † Bremen 1965), Maler
Werk	Titel Selbstbildnis Entstehungsdatum 1906
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 102 x 74 cm Werktyp: Gemälde Technik: Öl auf Leinwand Bezeichnungen: unten rechts datiert und monogrammiert: T. 06 Erwerbsinformation: 1913 Geschenk des Galeriesvereins 1913
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen
Enthalten in der Kollektion:	➤ Bremer Malerei 1800 bis 1950 in der Kunsthalle Bremen

KUNST HALLE BREMEN



↗ Rudolf Tewes (*Bremen 1879 - † Bremen 1965), Maler
Selbstbildnis, 1906



**Bremer Malerei 1800 bis
1950 in der Kunsthalle
Bremen**